

Das Flügelhorn

Lehrpersonen

Andrew Hammersley Natel 079 277 98 39
e-mail: ahammersley@msft.ch

Reto Vogt Natel 079 459 46 48
e-mail: rvogt@msft.ch

Daniel Zellweger Natel 079 407 32 38
e-mail: dzellweger@msft.ch



Das Instrument

Das Flügelhorn entstand um 1830, als in das Signal- oder Klappenhorn Ventile eingebaut wurden, welche kurz zuvor erfunden worden waren. Das Flügelhorn ist in B gestimmt, wie die gängige Trompete und das Kornett. Das Rohr ist konisch gebaut, d.h. vom Mundstück bis zum Trichter wird es fast durchgehend weiter. Das Flügelhorn wirkt dadurch weicher und dunkler in der Klangfarbe. Im Orchester und in der Blasmusik wurde und wird es immer wieder eingesetzt. Als Soloinstrument behauptet sich das Flügelhorn auch im Jazz, wo es besonders gut zum charakteristischen, melancholischen Blues passt.

Körperliche und persönliche Eignung

Nach dem Besuch des Grundkurses kann mit dem Flügelhornunterricht einzeln, wie auch in Gruppen begonnen werden. Bei frühem Beginn (ab 7-8 Jahren) ist es vorteilhaft, wenn die zweiten Schaufelzähne schon ausgebildet sind. Entgegen einer noch immer weitverbreiteten Meinung können Mädchen gleichermassen wie Knaben das Flügelhornspiel erlernen.

Miete/Kauf

Ein Flügelhorn kostet je nach Ausführung und Fabrikat zwischen Fr. 1'300.-- und Fr. 4000.--. Billigere Neuinstrumente sind nicht empfehlenswert.

In der Regel werden die Instrumente in den ersten Monaten im Handel gemietet, wobei oft die ersten Monatsraten bei einem allfälligen Kauf angerechnet werden. Lassen Sie sich von der Lehrperson beraten.

Möglichkeiten/Aussichten

Je nach Ausbildungsstand kann ergänzend zum Unterricht der Eintritt in ein Ensemble erfolgen. In Absprache mit den Ensembleleitern wird der Eintritt in eine Formation unserer Musikschule vorbereitet, der Beginners Band oder der Jugendband. Später wird ein Übertritt in einen Blasmusikverein, in ein Orchester, eine Band oder eine andere Musikgruppe unterstützt.